



Niederschrift

16-022. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales

am Mittwoch, 28.10.2009, 17:05 Uhr bis 18:10 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes (Neubau) in Heppenheim,
Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1 Neuwahl der/des Ausschussvorsitzenden
- Punkt 2 Umsetzungsbericht Schulentwicklungsplan, Stand September 2009
Vorlage: 16-1566
- Punkt 3 Fortschreibung des Altenhilfeplans, Die Lebenssituation älterer Menschen im Kreis Bergstraße;
hier: "Alter und Migration"
Vorlage: 16-1560
- Punkt 4 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 4.1 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Sachstand bezüglich Erarbeitung eines präventiven Konzepts zum Thema "Gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus sowie gegen jede andere Form extremistisch motivierter Handlungen"
- Punkt 4.2 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Sachstand betreffend Fortschreibung des Schulentwicklungsplans für die Jahre 2011 bis 2016

Anwesende:

Ausschussvorsitzende:

Kramer, Benjamin	FDP	Vorsitz zu TOP 1
Reinhardt, Randoald	CDU	Vorsitz ab TOP 2

Ausschussmitglieder:

Reinhardt, Randoald	CDU	(siehe auch Ausschussvorsitzende)
Frank, Lucia	CDU	
Gärtner, Karin	CDU	
Rieger, Heinz	CDU	
Schneider, Gottfried	CDU	in Vertretung für Klaus-Peter Stricker
Buschmann, Irma	SPD	in Vertretung für Matthias Baaß
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	
Schröder, Willy	SPD	
Thomas, Willi	SPD	

Apfel, Franz	GRÜNE	
Dr. Greif, Martin	FWG	in Vertretung für Monika Scholz
Kramer, Benjamin	FDP	(siehe auch Ausschussvorsitzende)

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter	REP
Appelt, Michael	DIE LINKE

stellvertretende Kreistagsvorsitzende:

Hunnius, Roland von	FDP
---------------------	-----

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Metz, Thomas	CDU	Erster Kreisbeigeordneter

Kreissenorenbeirat:

Müller-Kotthaus, Helga	Vorsitzende
Kübel, Mary-Anne	stellvertretende Vorsitzende

Gast:

Fink-Werner, Rita	Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis (bis TOP 2)
-------------------	---

Verwaltung:

Zwecker, Martina	Amt für Soziales, Fachstelle Leben im Alter (bis TOP 3)
Paddenberg, Brigitte	Ausländer- und Migrationsamt, Ausländerbeauftragte

Schriftführerin:

Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
------------------	---

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Kramer eröffnete um 17:05 Uhr die 16-022. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben. Mit Rücksicht auf Frau Fink-Werner, Staatliches Schulamt, wurde der Punkt "Umsetzungsbericht Schulentwicklungsplan" auf TOP 2 vorgezogen.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: Neuwahl der/des Ausschussvorsitzenden

Auf Frage von Abgeordnetem Schocke, ob der oder die neue Ausschussvorsitzende von der SPD-Fraktion gestellt werden dürfe, sprach sich Abgeordneter Schneider in Anbetracht der kurzen verbleibenden Wahlzeit dafür aus, dass der Ausschussvorsitz weiterhin von einem Mitglied der CDU-Fraktion übernommen werden sollte.

Für die Wahl zum Ausschussvorsitzenden schlug er den für das ausgeschiedene Ausschussmitglied Tobias Heinz nachgerückten Abgeordneten Randoald Reinhardt vor.

Von den übrigen Ausschussmitgliedern wurde Zustimmung für diesen personellen Vorschlag signalisiert, auch mit Hinweis auf die gute Vorsitzführung durch Abgeordnetem Reinhardt im Ausschuss für Schule, Kultur und Vereine in der vorherigen Wahlzeit.

In offener Abstimmung durch Handaufheben (Einwendungen gegen die offene Abstimmung wurden nicht erhoben) wählte sodann der Ausschuss für Schule und Soziales Abgeordneten Randoald Reinhardt einstimmig bei Stimmenthaltung des Betroffenen zu seinem neuen Vorsitzenden.

Punkt 2: **Umsetzungsbericht Schulentwicklungsplan, Stand September 2009**
Vorlage: 16-1566

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage 16-1566 und dem Bericht zur Umsetzung des Schulentwicklungsplans (Stand September 2009) Kenntnis genommen. Abgeordneter Schneider lobte die gute und übersichtliche Darstellung des Umsetzungsberichtes.

Auf Fragen und Anmerkungen zu einigen Maßnahmen nahm Landrat Wilkes Stellung.

Punkt 3: **Fortschreibung des Altenhilfeplans, Die Lebenssituation älterer Menschen im Kreis Bergstraße; hier: "Alter und Migration"**
Vorlage: 16-1560

Erster Kreisbeigeordneter Metz ging kurz auf wesentliche Aussagen des Berichts "Alter und Migration" ein und dankte Frau Zwecker, Fachstelle Leben im Alter, und Frau Paddenberg, Ausländerbeauftragte des Kreises, sowie der Arbeitsgruppe "Alter und Migration" für die Erstellung des Berichts. Mit Hinweis auf die Beratung im Kreis Ausschuss regte er an, die Beschlussempfehlung für den Kreistag um den Passus "... unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Kreis-Senioren-Beirats..." zu ergänzen.

Frau Zwecker und Frau Paddenberg berichteten über die Vorgehensweise bei der Erstellung des Berichts und die durchgeführten Veranstaltungen. Als problematisch monierten sie die unzureichende statistische Datenlage bezüglich Personen mit Migrationshintergrund.

Ergänzende Erläuterungen zur schriftlichen Stellungnahme des Kreis-Senioren-Beirats gaben Frau Kübel, stellvertretende KSB-Vorsitzende und Mitglied der Arbeitsgruppe, sowie KSB-Vorsitzende Frau Müller-Kotthaus. Den Bericht werteten sie als erste Bestandsaufnahme für den weiteren Prozess der Altenhilfeplanung für diese Bevölkerungsgruppe.

Bei der anschließenden Aussprache über den Bericht und die Stellungnahme des Kreis-Senioren-Beirats wurden insbesondere folgende Aspekte thematisiert:

- Heterogenität der Personengruppe der älteren Migrantinnen und Migranten im Hinblick auf Bildungsstand, soziale Stellung, Kultur, Religion, Herkunft etc.
- Sprachkursangebot für Ältere (freiwillige/verpflichtende Teilnahme, Ausweitung des Angebots auf Kreisebene)
- Vorbildfunktion der Älteren für Kinder und Enkelkinder bezüglich Integrationsbemühungen
- Einbindung von Ausländerbeiräten und Kirchen in das "Integrations-Netzwerk"
- prognostizierte Kostensteigerung im Bereich der Grundsicherung im Alter (rd. 500.000 bis 1.000.000 € pro Jahr)

Abschließend dankte Vorsitzender Reinhardt der Verwaltung und dem Kreis-Senioren-Beirat für den Bericht und bezeichnete ihn als einen Anstoß zur weiteren Entwicklung der Altenhilfeplanung als Aufgabenstellung für Kreis und Gemeinden.

Der Ausschuss für Schule und Soziales fasste folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Soziales nimmt den Bericht „Alter und Migration“ zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag nimmt den vorliegenden Bericht der Fortschreibung des Altenhilfeplans 'Die Lebenssituation älterer Menschen im Kreis Bergstraße' zum Thema 'Alter und Migration' zur Kenntnis und stimmt den Handlungsempfehlungen unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Kreis-Senioren-Beirats zu."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 4:

Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Punkt 4.1:

Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Sachstand bezüglich Erarbeitung eines präventiven Konzepts zum Thema "Gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus sowie gegen jede andere Form ext- remistisch motivierter Handlungen"

Landrat Wilkes informierte über den Sachstand bezüglich der vom Kreistag beauftragten Erarbeitung eines präventiven Konzeptes zum Thema "Gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus sowie gegen jede andere Form extremistisch motivierter Handlungen". Derzeit werde vom Staatlichen Schulamt bei den Schulen abgefragt, welche Maßnahmen, Projekte und Kooperationen zu dieser Thematik dort bereits stattfänden. Sobald die Ergebnisse des Staatlichen Schulamtes vorlägen, werde die Verwaltung einen Konzeptentwurf erarbeiten und dem Ausschuss vorstellen.

Punkt 4.2:

**Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Sachstand betreffend Fortschreibung des Schul-
entwicklungsplans für die Jahre 2011 bis 2016**

Auf Frage nach dem Sachstand bezüglich der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Jahre 2011 bis 2016 teilte Landrat Wilkes mit, dass derzeit durch das beauftragte Büro die Datenerhebung erfolge und voraussichtlich im ersten Quartal 2010 ein erster Entwurf für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes vorgelegt werden könne.

Die Sitzung wurde um 18:10 Uhr durch Ausschussvorsitzenden Reinhardt geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzende:

gez. Kramer

gez. Reinhardt

Schriftführerin:

gez. Schüssler